

Info: Durch die Banater Berge

(Karpatentour Oktober 2005 – Rumänien)

Inhalt

1. Die Tour
2. Tagesetappen
3. An-, Abreise
4. Geld
5. Karten
6. Unterkunft
7. Wanderwege



1. Die Tour

Das Banater Bergland grenzt im Süden an die Donau, im Osten an den Karpaten-Hauptkamm, im Nordosten an die Hügel der Poiana Ruscă und im Nordwesten an die sogenannte Banater Heide, ein pusztaähnliches Flachland.

Weite Teile des Banater Berglandes sind mit Laubwäldern und Nadelwäldern bedeckt. Das Anina-Gebirge mit seinen Höhlen ist das zweitgrößte Karstgebiet Rumäniens, nach dem Bihor-Gebirge in den Apușeni-Bergen.

Im Süden des Banater Berglandes herrscht mediterranes Klima vor. Es ist gekennzeichnet durch milde Winter und kühle Sommer. Der Frühling beginnt zeitig. Die Temperatur liegt im Jahresdurchschnitt bei 14 °C. Der Norden liegt unter dem Einfluss kontinentalen Klimas. So ist zum Beispiel das Semenik-Gebirge Wintersportgebiet Nummer 1 im Banat mit 5 Monaten Schnee im Jahr.

Wir fahren von Deva nach Herkulesbad, unterwegs besuchten wir die Ruinen der alten Römerstadt Sarmizegetusa. Von Herkulesbad ging es an die Donau. Zum „Eisernen Tor“ und den Durchbruchsklammern Cazanele Mici und Cazanele Mari. Knapp 4 Tage brauchten wir, um das Almascher-Gebirge zu durchqueren. Die Nera-Klamm von Șopotu Nou nach Sasca Montană bildete einen Höhepunkt auf der Tour. Von dort fahren wir per Anhalter und mit einem Taxi nach Anina in den Banater Karst. Wanderten durch die Buhui-Klamm zur Comarnic-Höhle, die leider verschlossen war. Den letzten Abschnitt unserer Tour bildete eine Überschreitung des Semenik-Gebirges von West nach Ost.

Nach unserer Bergtour besuchten wir noch die Burg in Hunedoara. Obwohl nicht mehr im Banat gelegen, möchte ich sie hier als Ausflugsziel trotzdem erwähnen.

Castelul Corvineștilor in Hunedoara

Die Burg ließ 1452 der Feldherr Johann Hunyadi errichten. Sein Sohn Matthias Corvinus, dessen Namen der Bau heute trägt, ließ wesentliche bauliche Veränderungen vornehmen. 1855 brannte die Burg fast vollständig nieder, aber bereits 1867 wurde auf Erlass der ungarischen Regierung mit dem Wiederaufbau begonnen.

Eintritt: 20 000 Lei/Person

2. Tagesetappen

	Tag	Datum	von	nach	Reiseart
1	Sa	01.10.2005	Karlsruhe	München – Wien – Ungarn	Z
2	So	02.10.2005	Ungarn	Deva	Z
			Deva	Sarmizegetusa – Băile Herculane	A
3	Mo	03.10.2005	Băile Herculane	Orșova – Eșelnița – Donaudurchbruch	A
4	Di	04.10.2005	Donaudurchbruch	Eibenthal – Bigăr	W
5	Mi	05.10.2005	Bigăr	Poiana Debeliliug	W
6	Do	06.10.2005	Poiana Debeliliug	Valea Izvorul Lung	W
7	Fr	07.10.2005	Valea Izvorul Lung	Ravensca – Șopotu Nou	W
8	Sa	08.10.2005	Șopotu Nou	Forsthaus Damian	W
9	So	09.10.2005	Forsthaus Damian	Sasca Montană	W
			Sasca Montană	Oravița	B
			Oravița	Anina	A
10	Mo	10.10.2005	Anina	Cheile Buhuiului – Peștera Comarnic	W
11	Di	11.10.2005	Peștera Comarnic	Cabana Andra (Semenic)	W
12	Mi	12.10.2005	Cabana Andra	Vârful Gozna – Vârful Semenic – Cabana Andra	W
13	Do	13.10.2005	Cabana Andra	Slatina-Tal	W
14	Fr	14.10.2005	Slatina-Tal	Slatina Timiș	W
15	Sa	15.10.2005	Slatina Timiș	Hunedoara – Deva	A
			Deva	Ungarn	Z
16	So	16.10.2005	Ungarn	Wien – Salzburg – München – Karlsruhe	Z

A = Auto, B = Bus, W = Wandern, Z = Zug

3. An-, Abreise

Von Deutschland bis Wien (Westbahnhof), von da weiter mit dem Zug Richtung Bukarest bis Arad oder Deva. Von Arad fährt man mit der Bahn über Timișoara bis Oravița. Von Deva aus über Lugoj und Caransebeș bis Herkulesbad (Băile Herculane). Wer Zeit hat, nimmt in Oravița die „Banater Semmeringbahn“ (nach ihrem Vorbild in Österreich benannt) nach Anina (fährt 2 x am Tag). Wir fahren die Strecke mit dem Taxi.

Kosten: Karlsruhe – Deva und zurück: 260,75 EUR/Person (ohne Liegewagen)

4. Geld

Kurs: 1 EUR = 35 000 RON; (Stand Oktober 2005).

5. Karten

Karte	Maßstab
Turistická Mapa Banát, 1. Auflage 2001, Verlag Freytag & Berndt, ISBN: 8085999889	1:100 000

Der tschechische Staat finanzierte eine Karte des Südbanats in Rumänien, um die dort lebende tschechische Minderheit zu unterstützen. Die Karte ist in Eibenthal im Dorfladen erhältlich.

6. Unterkunft

Ort	Unterkunft	Preis/Person
Herkulesbad	Camping Ocolul Silvic Băile Herculane	Hütte 167 000 RON (4,75 EUR)
Semenic	Cabana Andra	*2-Bett-Zimmer 550 000 RON (15,70 EUR)

* mit Frühstück

Sonst schliefen wir im Zelt.

Camping-Preise:

	Unterkunft/Dienstleistung	Preis
1	Übernachtung/Person/Tag	200 000 RON (5,70 EUR)
2	Kinder < 14 Jahre	100 000 RON (2,85 EUR)
3	Hütte	500 000 RON (14,28 EUR)
4	Zelt klein (< 3 m ²)	55 000 RON (1,57 EUR)
5	Zelt groß (> 3 m ²)	75 000 RON (2,14 EUR)
6	Parkgebühr PKW	35 000 RON (1,00 EUR)
7	Parkgebühr Kleinbus	45 000 RON (1,28 EUR)

7. Wanderwege

Wanderweg	Weglänge	Dauer	Markierung
Donau – Eibenthal	6 km	2 h	nicht markiert
Eibenthal – Bigăr	16 km	8 h	rotes Band
Bigăr – Poiana Debeliliug	7,5 km	3,5 h	rotes Band
Poiana Debeliliug – Ravensca	22,5 km	8,5 h	rotes Band

Ravensca – Șopotu Nou	18 km	5 h	nicht markiert
Șopotu Nou – Sasca Română	22 km	10 h	rotes Band
Anina – Cabana Mărghitaș	4 km	1,5 h	nicht markiert
Cabana Mărghitaș – Comarnic Höhle	9 km	4,5 h	nach $\frac{1}{3}$ blaues Band
Comarnic Höhle – Semenic Plateau	17 km	7 h	rotes Kreuz
Semenic Plateau – Brebu Nou	12 km	3,5 h	blaues Kreuz
Brebu Nou – Slatina Timiș	18 km	4,5 h	nicht markiert

Die Strecken sind wir mit Gepäck gelaufen. Die Zeiten beinhalten auch Pausen. Höhenunterschiede habe ich nicht berücksichtigt.